

## Spektakuläre Kriminalfälle live auf der Bühne

**Schrobenhausen** Der erfolgreiche „Bayern 3 True Crime Podcast“ ist live on Tour. Nach vier Staffeln mit spannenden, skurrilen, tragischen und vor allem immer echten Kriminalfällen kommen neue spektakuläre Fälle endlich live auf die Bühne. Am Donnerstag, 8. September, 20 Uhr, kommt Alexander Stevens live in die Alte Schweißerei Schrobenhausen.

Moderatorin Jacqueline Belle und Strafverteidiger Dr. Alexander Stevens gehen dabei einer Frage nach: Gibt es den perfekten Mord? Sie präsentieren drei spannende Fälle, bei denen der Mörder nicht gefunden, verurteilt oder sogar der Falsche verurteilt wurde. Alle Fälle haben eines gemein: Sie sind alle echt, genau so passiert und Alexander Stevens war als Strafverteidiger live dabei. Er berichtet aus der eigenen Perspektive, ordnet die Sachverhalte rechtlich ein und gibt Einblick in die Erfahrungen und Tricks des Strafverteidigers.

Stellen Sie sich das so vor: Sie bekommen einen Krimi erzählt und dazu die rechtliche Situation erläutert... Sehr spannend und sehr interessant. (AZ)

● Karten für die Live-Veranstaltung gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region und online unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)



Moderatorin Jacqueline Belle und Strafverteidiger Alexander Stevens gehen einer Frage nach: Gibt es den perfekten Mord? Foto: Konzertbüro Augsburg GmbH

### Kurz gemeldet

#### Neuburg-Rödenhof Musikantenstammtisch im Sporthotel-Biergarten

„Boarisch aufgespuitt“ wird an diesem Freitag, 2. September, im Sporthotel Dünstl in Rödenhof. Denn ab 19 Uhr spielt der Musikanten-Stammtisch im Biergarten und sorgt für zünftige Unterhaltung. Der Eintritt ist frei. (AZ)

# Ein deutlicher Hilfeschrei nach Frieden

Anspruchsvolles Vokalkonzert eröffnet die neue Konzertreihe im Baringer Münster. Die Konzerte führt der Freundeskreis nicht mehr auf Spendenbasis durch. Karten gibt es jetzt im Vorverkauf oder an der Abendkasse.

Von Brigitte Clemens

**Neuburg-Baring** „Pax“ – das klingt wie ein Aufschrei in heutiger Zeit. Es ist jedoch der Titel des „Friedenskonzertes“ des „Renner Ensembles Regensburg“, das am Montag, 3. Oktober, um 16 Uhr die neue Konzertreihe im Baringer Münster einleitet.

Der „Freundeskreis Kultur im Baringer Münster“ führt Konzerte nicht mehr auf Spendenbasis durch, sondern bietet einen Kartenvorverkauf an und am Aufführungstag gibt es eine Abendkasse. Es gibt nur einen Einheitspreis, denn die freie Platzwahl gilt weiterhin.

1987 wurde das nach dem Regensburger Domorganisten und Komponisten Josef Renner jun. benannte „Renner Ensemble Regensburg“ vom langjährigen Chorleiter Bernd Englbrecht gegründet. Ein Großteil der Ensemblemitglieder erhielt seine musikalische Ausbildung am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen. Sein perfekt aufeinander abgestimmter Klangkörper wurde seither von ihm und ab 2003 von Jörg Genslein



Bestens im Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen ausgebildet werden die Mitglieder des Renner Ensembles Regensburg ihre Stimmen im Baringer Münster für den Frieden erklingen lassen. Foto: Simon Zaus

### Kartenvorverkauf

Zum Konzert des Renner Ensembles Regensburg am Montag, 3. Oktober, um 16 Uhr im Baringer Münster läuft der Kartenvorverkauf (Einheitspreis/freie Platzwahl) vom 10. bis 30. September im Bücherturm, bei der Tourist-Info in der Oberen Altstadt, beim Klosterbräu in Bergen und dann an der Abendkasse. (bece)

entwickelt. Seit 2011 leitet Hans Pritschet die Geschicke des Ensembles.

Es besticht durch große Vielseitigkeit. Im Repertoire findet man Chorwerke für Männerstimmen quer durch die Jahrhunderte – vom Mittelalter über Werke der Renaissance, der Romantik bis hin zu experimenteller zeitgenössischer Vokal-Avantgarde. Ein deutlicher

Hilfeschrei nach Frieden steht im Mittelpunkt des Konzerts des „Renner Ensembles“ in Baring. Bei José Swider's „Pax“ tauchen angesichts des Kriegsgräuels zunächst nur Wortbruchstücke auf, erst am Ende wird das Friedenswort „Pax“ ausgehaucht.

Johann Michael Haydn beschwört in seinem „Friedenslied“ das friedliche Miteinander nach

kriegerischen Auseinandersetzungen und Ivan Moody verbindet in „Supplication for Peace“ (2002) Texte der griechisch- und russisch-orthodoxen Kirche zu einem friedlichen Gebet. Der Gospelsong „Down by the Riverside“, ein Appell des Pazifismus: „War no more!“ Stücke zum Osterfestkreis und Motetten zur Verehrung Mariens ergänzen das Programm, so

der Hymnus „Ave maris stella“ in einer Komposition des litauischen Komponisten Jurijus Kalcas und „Laudi alla Vergine Maria“ Giuseppe Verdi's.

Zur Aufführung kommt auch das „Wessobrunner Gebet“, das älteste erhaltene christliche Gebet der deutschsprachigen Literatur, in einer Vertonung von Pritschet, dem Leiter des Renner Ensembles.

## Barock goes Pop mit Asya Fateyeva

Konzert der „lautten compagney Berlin“ mit Shootingstar der Klassikszene bei den 75. Neuburger Barockkonzerten

**Neuburg** Eine aufregende Zeitreise in drei Jahrhunderte klingender Musikgeschichte unternimmt die „lautten compagney Berlin“ bei den 75. Neuburger Barockkonzerten. „Baroque goes Pop mit Asya Fateyeva“ lautet das Programm am Samstag, 8. Oktober, an dem Lieder von Henry Purcell und den Beatles zu hören sein werden.

Henry Purcell, der berühmteste englische Komponist der Barockzeit galt schon im 17. Jahrhundert als der Orpheus Britannicus. Sein Stil ist einmalig für die englische Musik und verbindet eingängige Melodien mit groovenden Rhythmen. Seine Musik war Pop in London um 1690. Im Jahr 1962 erschien die erste Single der Beatles.

Mit ihrem neuen Sound aus Rock 'n' Roll und Liverpools Beatmusik wurden sie schnell bekannt und gestalteten äußerst kreativ die moderne Popkultur des 20. Jahrhunderts.

### Grenzen zwischen Stilen und Zeiten werden durchlässig

Adolphe Sax meldete sein neues Instrument 1846 in Paris zum Patent an. Das damit entstandene Saxophon übernahm im Jazz und Pop eine führende Rolle. Es kann aber auch in Alter Musik wunderbare Wirkungen entfalten. Mit ihrem

typischen Sound aus historischen Instrumenten schafft die lautten compagney Berlin ein neues Klangerlebnis und lässt die Grenzen zwischen den Stilen und Zeiten durchlässig werden. Dabei arbeitet das Ensemble mit der jungen Saxophonistin Asya Fateyeva zusammen, die als Shootingstar der Klassikszene gilt. Die üblichen Zuweisungen wie Ernste Musik oder Popmusik spielen hier keine Rolle mehr. Und so rocken Asya Fateyeva und die lautten compagney Berlin gemeinsam Henry Purcell und die Beatles. (AZ)

● Eintrittskarten sind erhältlich unter Telefon 08431/55400 oder per E-Mail unter [tourismus@neuburg-donau.de](mailto:tourismus@neuburg-donau.de)



2016 gewann Asya Fateyeva den ECHO Klassik. Foto: Neda Navaee

Wie schmerzlich war's vor dir zu steh'n  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Vorbei für dich ist all der Schmerz,  
schlaf wohl, du liebes, gutes Herz.

## Theresia Gruner

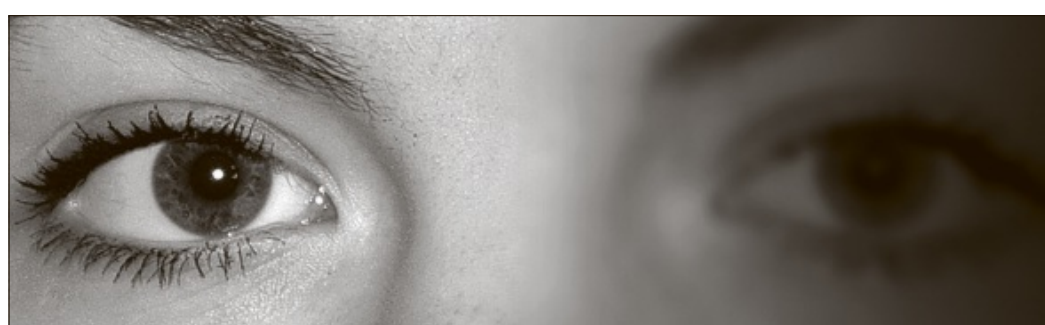
geb. Brei  
\* 26. Dezember 1933 † 22. August 2022

Marienheim und Weichering, den 1. September 2022



In Liebe und Dankbarkeit:  
Hans Gruner  
Gabriele Reitberger  
Melanie und Thomas Eubel mit Philipp und Julian  
Tobias und Marion Reitberger mit Hannes  
Willi Brei mit Familie  
und alle Verwandten

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 5. September 2022 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Luzia in Zell statt.  
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.



Wenn die Augen schwächer werden – wir beraten und helfen!

Für ein selbstständiges Leben blinder und sehbehinderter Menschen.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft München  
IBAN DE49 7002 0500 0007 8317 00 · BIC BFSWDE33MUE

BBSB e.V.  
Arnulfstraße 22  
80335 München  
Tel. (089) 559 88-0  
[info@bbsb.org](mailto:info@bbsb.org)  
[www.bbsb.org](http://www.bbsb.org)

**BBSB**  
Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

### BAUMARKT

#### Bauen/Renovieren/Sanieren

PARKETTBODEN SCHLEIFEN...  
Raumgestaltung Seiler ND, ☎ 08431/7321

### VERSCHIEDENES

Neu entdecktes Gehvergnügen!  
Optimierte Einlagenfertigung  
nach 3D-Scan, CNC-gefräst.  
**Archinger Sanitätshaus**  
Adlerstr. C 243, ND, ☎ 08431/907180

